

Presseinformation

1. Juni 2011

Ausstellung „Landschaft im Wandel - Zeitzeugen berichten“

Pernkopf: Menschen und Kulturlandschaft im Fokus

Um den hohen Wert der Ökosystemleistungen aufzuzeigen und den Menschen den wunderbaren Reichtum der Natur nahe zu bringen, haben der Umweltdachverband und die Naturschutzabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung bereits vor zwei Jahren das Kooperationsprojekt „Biologische Vielfalt 2010+“ gestartet. Das jüngste Ergebnis ist die Wanderausstellung „Landschaft im Wandel - Zeitzeugen berichten“, die von Juni bis Dezember durch ganz Niederösterreich tourt.

Dabei erzählen Zeitzeugen aus dem Waldviertel, dem Mostviertel, dem Marchfeld, dem Schneebergland, der Wachau und aus Mödling von ihren ganz persönlichen Erfahrungen über die sich verändernde Kulturlandschaft. „Ziel der Ausstellung ist es, einer breiten Öffentlichkeit den Wert der Landschaft und der biologischen Vielfalt bewusst zu machen“, sagte Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes, anlässlich der Eröffnung der Ausstellung gestern, 31. Mai, im Landhaus in St Pölten.

„Durch die prosperierende Entwicklung der Landwirtschaft und der Raumplanung verändern sich Landschaften - und mit ihnen Fauna und Flora“, meinte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Biodiversität ist unser Kapital, die Basis unseres Lebens und die Grundlage einer zukunftsfähigen Entwicklung. Der nachhaltige Schutz der biologischen Vielfalt in Niederösterreich hat deshalb höchste Priorität. Um die internationalen und europäischen Verpflichtungen zu erfüllen, müssen alle Sektoren - Landwirtschaft, Tourismus, Verkehr und Energie - an einem Strang ziehen“, so Pernkopf.

Bis 2020 soll der Rückgang der Vielfalt der Arten, Lebensräume und Gene gestoppt und die Wiederherstellung von Ökosystemleistungen gewährleistet werden. Ein solches Vorhaben kann - ähnlich dem Klimaprogramm - nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure gelingen. „Daher führen wir in Zusammenarbeit mit dem Umweltdachverband ständige Koordinierungsgespräche, um die derzeit schon geleisteten und künftig möglichen Beiträge aufeinander abzustimmen“, betonte der Landesrat.

Presseinformation

Die weiteren Ausstellungsorte sind die Sparkasse Horn vom 8. bis 24. Juni, das Gemeindeamt Gmünd vom 27. Juni bis 15. Juli, die Rathaushalle Krems vom 18. Juli bis 5. August, das Gemeindeamt Mistelbach vom 8. bis 26. August, das Städtische Museum Neunkirchen vom 29. August bis 10. September, die Räumlichkeiten der NÖ Versicherung in Mödling vom 12. bis 30. September, das Gemeindeamt Gänserndorf vom 3. bis 25. Oktober, die Raiffeisenbank Amstetten vom 28. Oktober bis 4. November und das Landeskrankenhaus Melk vom 7. bis 21. November.

Nähere Informationen: Umweltdachverband, Mathilde Stallegger, Telefon 01/401 13-60, e-mail mathilde.stallegger@umweltdachverband.at, <http://www.umweltdachverband.at/>, <http://vielfalt-2010-plus.at/>.